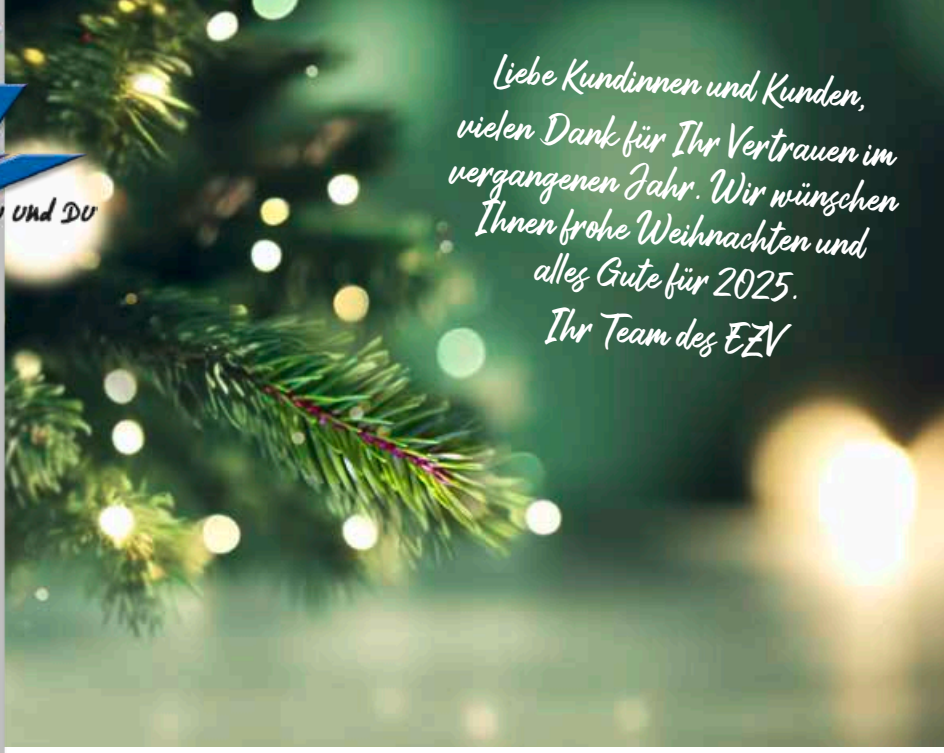
EZV
Auf Du und Du
MainStrom
www.ezv-energie.de
Dezember 2024

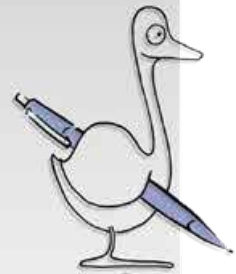



# Stabile Preise

Der EZV hält seine Strompreise über den Jahreswechsel hinweg stabil. Was an sich eigentlich nicht wirklich erwähnenswert ist. Doch bei genauerer Betrachtung wird klar: Dies ist eine durchaus gute Nachricht. Denn einmal mehr gelingt es dem EZV, preistreibende Faktoren zu kompensieren.

Was ist passiert? Bekanntermaßen setzt sich der Strompreis aus verschiedenen Komponenten zusammen. „Auf die meisten davon haben wir keinen Einfluss“, erläutert Stefan Baar, Geschäftsführer des EZV. Zu diesen Preisbestandteilen gehören die Netzentgelte, die Konzessionsabgabe, Steuern und einige Umlagen. Drei dieser Umlagen steigen ab Januar massiv an: Die KWKG-Umlage, die Offshore-Umlage und die Umlage nach Paragraf 19 NEV belasten den Strompreis im kommenden Jahr mit 1,077 Cent pro Kilowattstunde mehr als bisher. Dazu kommt die Erhöhung der Netzentgelte, die bei einem Verbrauch von 3500 Kilowattstunden im Jahr pro Kilowattstunde rund 0,86 Cent ausmacht – eine Steigerung um 8,4 Prozent.

Dass der EZV seinen Kundinnen und Kunden trotzdem eine Preisanpassung ersparen kann, hat einen Grund: eine schlaue Einkaufsstrategie. „Zusammen mit unserem Partner ist es uns gelungen, von der Entwicklung auf dem Strommarkt zu profitieren und uns für 2025 günstig einzudecken“, präzisiert Stefan Baar und ergänzt: „Das ermöglicht uns, die gestiegenen Kosten auszugleichen.“



ausgezeichnet
aufgezeichnet

# Erzeugung und Verbrauch besser koordinieren

2025 beginnt in Deutschland eine neue Ära: Stromlieferanten müssen sogenannte dynamische Tarife anbieten. Im Gegensatz zu einem klassischen Tarif, bei dem über die gesamte Vertragslaufzeit die gleichen Konditionen gelten, variiert der Strompreis in dynamischen Tarifen. Bisweilen stark, abhängig von den Börsenpreisen, stündlich oder sogar alle 15 Minuten. Die Idee dahinter: Erzeugung und Verbrauch besser zu koordinieren. „Aktuell leisten wir uns in Deutschland den Luxus, regenerativ arbeitende Anlagen kurzfristig auszuschalten, weil das Netz ihren Strom nicht aufnehmen kann“, führt Stefan Baar, Geschäftsführer des EZV, aus. Oder deutsche Übertragungsnetzbetreiber zahlen dafür, dass unsere Nachbarn – vornehmlich in Frankreich, Polen und Tschechien, aber auch Norwegen – bislang überschüssigen Ökostrom abnehmen.

Dynamische Tarife können ein Hebel dafür sein, ebendiese Situation zu entschärfen. Denn sie bieten einen finanziellen Anreiz, Strom in den Zeiten zu verbrauchen, in denen er günstig zu haben ist. „Das ist üblicherweise immer dann der Fall, wenn die Sonne scheint und der Wind weht“, erklärt Stefan Baar. Die folgenden FAQ erklären, was genau hinter dynamischen Tarifen steckt, wie sie funktionieren, was es dafür braucht und für wen sie interessant sind.

### Wie funktioniert ein dynamischer Tarif?

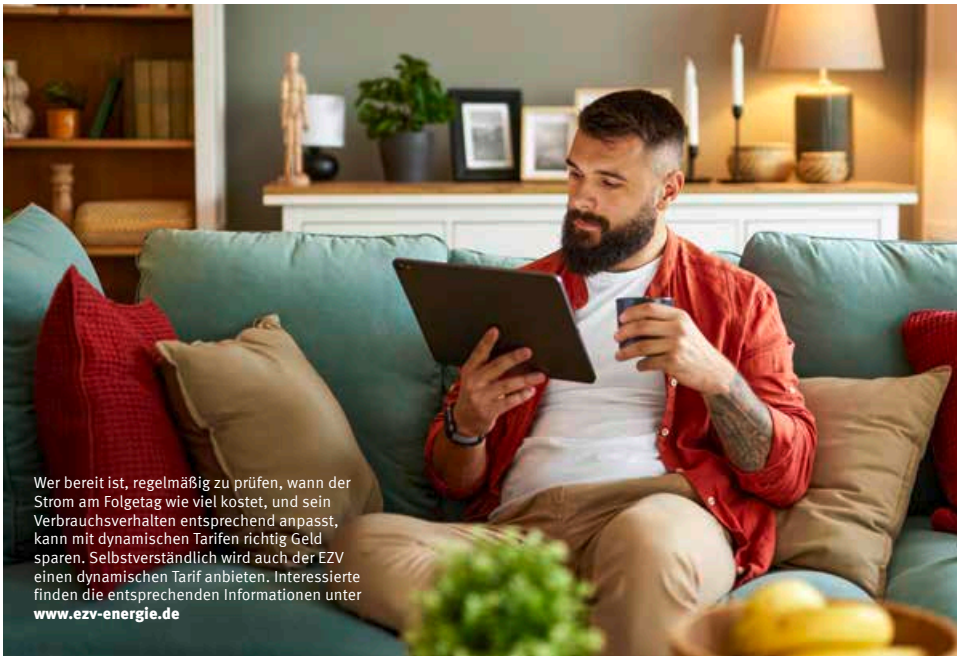
Bei einem dynamischen Tarif dient der Strompreis an der Börse – genauer gesagt am Day-Ahead-Markt – als Referenz. Dieser schwankt bisweilen sehr stark, da sich die Preise an der Börse nach Angebot und Nachfrage richten. Das könnte zum Beispiel bedeuten: In den frühen Abendstunden, wenn viele ihr Abendessen zubereiten oder ihr E-Auto laden, liegen die Preise oft höher als ein paar Stunden später, wenn die meisten schlafen. Der Preis am europäischen Day-Ahead-Markt ändert sich stündlich. Darüber hinaus hat natürlich das Stromangebot einen entscheidenden Einfluss auf die Preise. Wenn etwa viel Wind weht und gleichzeitig die Sonne scheint, entstehen sehr große Mengen Strom. Falls dieses große Angebot auf eine vergleichsweise geringe Nachfrage trifft, fallen die Preise.

### Was hat es mit dem Day-Ahead-Markt auf sich?

Der Day-Ahead-Markt ist ein zentraler Bestandteil des europäischen Strommarkts, an dem Strom für den kommenden Tag gehandelt wird. Stromerzeuger wie Betreiber von Windkraft- und Photovoltaikanlagen oder Kohle- und Gaskraftwerken sowie große Abnehmer – etwa Industriebetriebe und Stromversorger – geben hier ihre Angebote und Nachfragegesuche für jede Stunde des folgenden Tages ab. Auf dieser Basis entsteht der Preis, der das verfügbare Angebot widerspiegelt. Dieser stündlich fixierte Preis ist ein wichtiger Faktor für dynamische Tarife. Denn er kann zum Beispiel durch Wettereinflüsse oder die Nachfrage nach Strom zu bestimmten Tageszeiten stark variieren.

### Aus welchen Bestandteilen setzt sich der Strompreis in einem dynamischen Tarif zusammen?

Die Preise in dynamischen Tarifen setzen sich – genau wie die klassischen, statischen Alternativen – grundsätzlich aus zwei Komponenten zusammen: dem variablen, verbrauchsabhängigen Arbeitspreis und einem pauschalen Grundpreis. Diese beiden Komponenten haben ihrerseits verschiedene Bestandteile. Beim Grundpreis sind



Wer bereit ist, regelmäßig zu prüfen, wann der Strom am Folgetag wie viel kostet, und sein Verbrauchsverhalten entsprechend anpasst, kann mit dynamischen Tarifen richtig Geld sparen. Selbstverständlich wird auch der EZV einen dynamischen Tarif anbieten. Interessierte finden die entsprechenden Informationen unter **www.ezv-energie.de**

das die fixen Beträge für den Messstellenbetrieb, für die Bereitstellung des Stromanschlusses (Netzentgelt) sowie für Verwaltungs- und Abrechnungskosten. Dazu kommt natürlich noch die Mehrwertsteuer. Im Arbeitspreis sind neben dem Preis für den tatsächlich bezogenen Strom auch die pro Kilowattstunde zu zahlenden Netzentgelte, Umlagen, Abgaben und Steuern enthalten.

### Wie lassen sich mit einem dynamischen Tarif Kosten sparen?

Durch das Verlagern stromintensiver Vorgänge in Zeiten, in denen der Preis niedrig ist. Um das zu schaffen, ist es natürlich nötig zu wissen, wann genau das sein wird. Diese Informationen stellen die Anbieter einen Tag zuvor zur Verfügung – üblicherweise online.

### Für wen lohnt sich der dynamische Tarif?

Am meisten profitieren Kundinnen und Kunden, die vergleichsweise viel Strom verbrauchen und einen großen Teil davon in günstigere Zeitfenster schieben können. Etwa Personen, die ein E-Auto fahren oder eine Wärmepumpe betreiben.

### Welche Voraussetzungen sind für die Nutzung eines dynamischen Tarifs zu erfüllen?

Wer einen dynamischen Tarif nutzen möchte, benötigt ein sogenanntes intelligentes Messsystem. Also einen digitalen Stromzähler mit Kommunikationseinheit, der den Verbrauch stündlich oder in 15-Minuten-Intervallen misst und automatisch überträgt.

### Gibt es Risiken bei dynamischen Tarifen?

Natürlich können beim dynamischen Tarif die Kosten zu bestimmten Zeiten oder sogar über eine längere Phase hinweg über den herkömmlichen Festpreisangeboten liegen. Das bedeutet: Wer nicht aufpasst und seinen Stromverbrauch nicht entsprechend organisiert, zahlt unter Umständen unter dem Strich mehr.

# Verstärkung gesucht

Die umfassende Betreuung und Beratung von Kundinnen und Kunden ist für uns vom EZV selbstverständlich. Um dies auch künftig wie gewohnt anbieten zu können, suchen wir eine Fachkraft für Stromvertrieb und Shared Services. Personen mit kaufmännischer Ausbildung oder abgeschlossenem Studium, die Freude an der Arbeit mit Menschen und Zahlen haben, können sich ab sofort bewerben.

Beim EZV angestellt zu sein, lohnt sich gleich mehrfach. Wir bieten krisensichere Arbeitsplätze, sinnstiftende Tätigkeiten und unbefristete Arbeitsverträge mit Vergütung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe inklusive Weihnachtsgeld. Eine betriebliche Altersvorsorge, verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten und attraktive Benefits, wie zum Beispiel ein Dienstfahrradleasing sowie Stromtanken am Standort, gehören ebenfalls zum Paket.

Was genau Bewerberinnen oder Bewerber erwartet und welche Voraussetzungen sie mitbringen sollten, haben wir auf unserer Website zusammengestellt. Einfach den QR-Code scannen oder im Browser **ezv-energie.de/karriere-ausbildung** aufrufen und die Stellenbeschreibung anklicken. **Neben der Vertriebskraft sucht der EZV auch noch einen Netzmonteur Nieder-/Mittelspannung. Alle Infos dazu und zu künftig offenen Stellen sind ebenfalls auf der Website zu finden.**

Impressum
MainStrom – Kundenmagazin der EZV
Herausgeber: EZV Energie- und Service GmbH & Co. KG Untermain, Landstraße 47, 63939 Wörth am Main, Telefon (0 93 72) 94 55-0, Fax -15

Internet: www.ezv-energie.de
E-Mail: info@ezv-energie.de
Redaktion: Stefan Baar in Zusammenarbeit mit Frank Melcher, trurnit GmbH
Herstellung: trurnit GmbH, Ottobrunn

Druck: Hansen Werbung GmbH & Co. KG, Fliederweg 6, 63920 Großheubach
Fotos: iStock.com – Larysa Pashkevich (S. 1), iStock.com – stockphotodirectors (S. 3), EZV (S. 4)